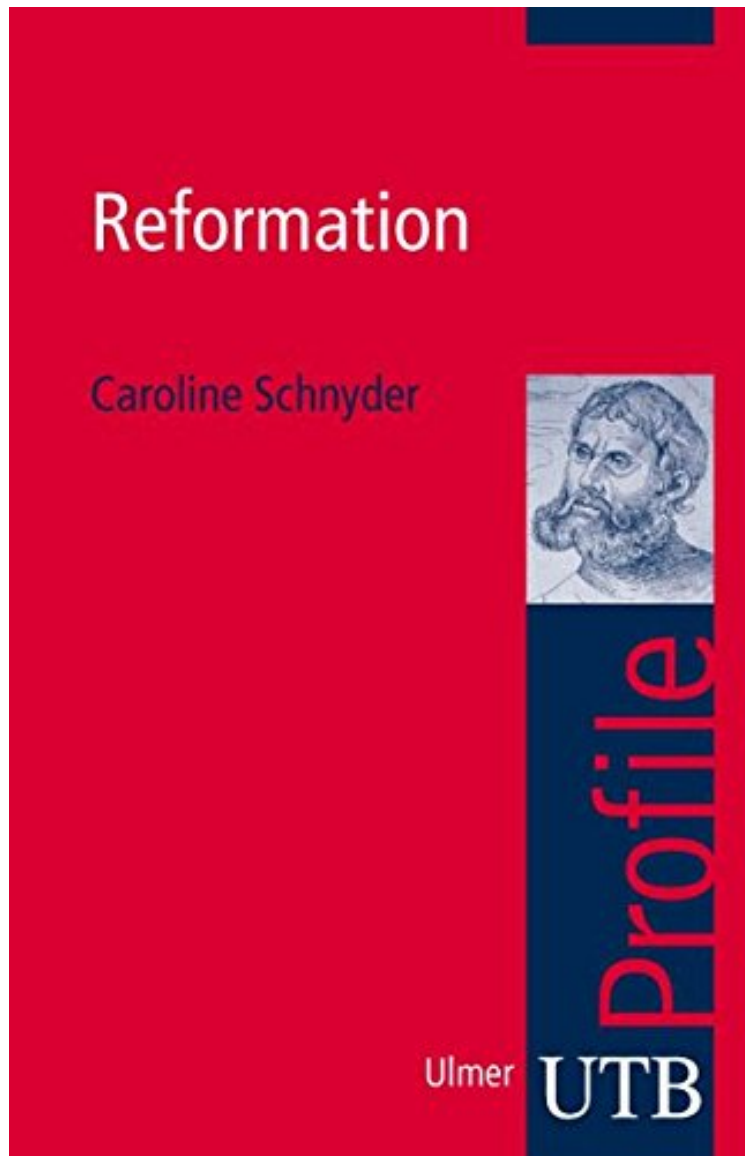


(Read now) Reformation (utb Profile, Band 3022)

## Reformation (utb Profile, Band 3022)

Von *Caroline Schnyder*  
*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrang: #660226 in BcherMarke: UnbekanntVerffentlicht am: 2008-09-17Abmessungen: 7.28 x .39b x 4.69l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 55.Mb

**Von Caroline Schnyder : Reformation (utb Profile, Band 3022)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reformation (utb Profile, Band 3022):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Drei Reformatoren mit FolgenVon Gerhard BrouwerVor 1517 war fr den Glauben das Busystem wichtig zur Rettung vor dem Fegefeuer. Die Ablasspraxis (u.a. zur Finanzierung des Neubaus der Peterskirche in Rom) war diskreditiert,

"Reformer" wie John Wyclif oder Jan Hus wurden enttuscht oder bekmpft. Martin Luther wirkte an der Universitt Wittenberg. Hier entwickelte er seine Theologie und entfaltetete sein Charisma, verffentlichte seine Thesen gegen den Ablass, hier fand er Untersttzung. Allein die Schrift, allein der Glaube, allein die Gnade waren die Schlagworte seiner Erkenntnis. In Wittenberg verbrannte er 1520 die ppstliche Bannandrohungsbulle, seine "ungeheuerlichste, khnste, primitivste, provozierendste und ernsteste Tat" (Kaufmann). Als er spter die "Freiheit eines Christenmenschen" auf den Glauben beschrnkte und an den Gehorsam gegenber der weltlichen Obrigkeit anband, bot er sich der Obrigkeit als Partner an. Weiter wird Huldrych Zwingli dargestellt. Vieles an seiner Theologie gleicht der Luthers, sie ist jedoch strker auf das Diesseits, dem Alltagsleben bezogen. Eine Allianz zwischen beiden Reformatoren kam nicht zu Stande, sie scheiterte besonders in der Deutung des Abendmahls: fr Zwingli war Brot und Wein symbolisch zu verstehen, Christus nicht leiblich present. Ab 1526 war Zwingli bereit, das Evangelium mit Gewalt zu verbreiten. Ein Tufer (Verteter der Glaubenstaufe) wurde im Gebiet Zrich ertrnkt. Ein Sittengericht fr moralische Verfehlungen wurde eingerichtet. Der dritte Reformator, Calvin, wirkte in Genf. Mit Predigt, Katechese und sittengerichtlicher Kontrolle versuchte er die Stadtbewohner umzuerziehen. Seine Theologie anerkannte die Herzstcke der Reformation. In der Abendmahlsfrage vermittelte er und schweite so die Reformierten der Zrcher und Genfer Prgung zusammen. Die Reformatoren nutzten das neuartige Medium des Buchdrucks, sie waren aber zunchst und vor allem Prediger. Mit Luther, Zwingli und Calvin schrieben Aufsteiger (buerlich-brgerlicher Herkunft) Geschichte, fanden Nachahmer, wurden Bewegung. Als die Bauern ihr Verstdnis von Reformation mit der Abschaffung von Leibeigenschaft verbanden, wurden die Aufstnde blutig niedergeschlagen. Schnyder skizziert dann die weitere Entwicklung in Deutschland und Europa bis zum Westflischen Frieden von 1648. Der Band ist ein gelungener Abriss!

Kurzbeschreibung Warum teilte sich das westliche Christentum im 16. Jahrhundert in Katholiken und Protestanten? Wie brachten Martin Luther, Huldrych Zwingli und Jean Calvin ihre neuen Theologien unter die Leute? Wie erlebten Geistliche und Laien, Stadtbgrger, Bauern und Adelige die religisen Umdeutungen ihrer Zeit? Das Buch bietet Antworten auf diese Fragen. Es fhrt in die Geschichte der Reformation des 16. Jahrhunderts ein und stellt zentrale Gestalten und Ereignisse dieser bewegten Zeit vor.